

# RS OGH 1995/10/10 4Ob1630/95, 4Ob230/97w, 1Ob237/98d, 1Ob256/97x, 2Ob290/98f, 6Ob322/99t, 9ObA201/01

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.10.1995

## Norm

EheG §83

## Rechtssatz

Oberster Grundsatz bei der Aufteilung der Vermögenswerte ist die Billigkeit; sie fordert es, den auch auf der Mitarbeit des Ehegatten beruhenden Wertzuwachs zu berücksichtigen, der nur deshalb nicht in die Aufteilungsmasse fällt, weil er in einem Unternehmen entstanden ist.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 1630/95  
Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1630/95
- 4 Ob 230/97w  
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 230/97w  
nur: Oberster Grundsatz bei der Aufteilung der Vermögenswerte ist die Billigkeit. (T1)  
Beisatz: Nach beispielsweise im Gesetz aufgezählten Kriterien, wobei die besonderen Verhältnisse des Einzelfalles zu berücksichtigen sind, damit eine durch die Vielgestaltigkeit der Lebensverhältnisse notwendige Differenzierung vorgenommen und eine dem natürlichen Gerechtigkeitsempfinden entsprechende Entscheidung gefällt werden kann (SZ 67/38 mwN). (T2)
- 1 Ob 237/98d  
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 237/98d  
nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 256/97x  
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 256/97x  
nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 290/98f  
Entscheidungstext OGH 10.12.1999 2 Ob 290/98f  
nur T1; Beis wie T2
- 6 Ob 322/99t  
Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 322/99t

Vgl auch; nur T1

- 9 ObA 201/01a  
Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 ObA 201/01a  
nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 143/07d  
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 143/07d  
nur T1
- 7 Ob 105/09f  
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 7 Ob 105/09f  
Auch; nur T1
- 1 Ob 138/11t  
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 138/11t  
nur T1
- 1 Ob 25/12a  
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 25/12a  
nur T1
- 1 Ob 73/12k  
Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 73/12k  
Auch; nur T1
- 1 Ob 111/12y  
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 111/12y  
Auch; nur T1
- 8 Ob 125/13k  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 8 Ob 125/13k  
Auch
- 1 Ob 46/14t  
Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 46/14t  
Auch; nur T1
- 1 Ob 216/14t  
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 216/14t  
Auch; nur T1
- 1 Ob 40/15m  
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 40/15m  
Auch; nur T1
- 1 Ob 187/14b  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 187/14b  
Auch; nur T1
- 1 Ob 33/15g  
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 33/15g  
nur T1
- 1 Ob 266/15x  
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 1 Ob 266/15x  
nur T1
- 1 Ob 83/16m  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 83/16m  
Auch; nur T1
- 1 Ob 49/17p  
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 49/17p  
nur T1
- 1 Ob 58/17m  
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 58/17m

Auch; nur T1

- 1 Ob 132/17v

Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 132/17v

nur T1

- 1 Ob 150/17s

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 150/17s

nur T1

- 1 Ob 17/18h

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 17/18h

- 1 Ob 26/21m

Entscheidungstext OGH 02.03.2021 1 Ob 26/21m

nur T1

- 1 Ob 72/21a

Entscheidungstext OGH 21.04.2021 1 Ob 72/21a

nur T1

- 1 Ob 190/21d

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 1 Ob 190/21d

nur T1; Beisatz: Billigkeitserwägungen kommen aber nur dort zum Tragen, wo tatsächlich ein Konnex zur Aufteilungsmasse besteht. (T3)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079235

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

07.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)